

Rücksetzer bei Gold ist eine profitable Kaufgelegenheit

09.03.2019 | [Claus Vogt](#)

Skepsis ist hier ein gutes Zeichen

Vor zwei Wochen habe ich Ihnen hier geschrieben, dass die kurzfristigen Sentimentindikatoren für eine bald beginnende kurzfristige Korrektur an den Edelmetallmärkten sprechen. Im großen Bild sei es aber belanglos, ob es jetzt zu einem solchen Rücksetzer komme oder nicht, da meine mittel- und langfristig orientierten Indikatoren und Prognosemodelle rundum bullish sind.

Inzwischen hat tatsächlich eine kleine Korrektur begonnen. In der Spur ist der Goldpreis knapp 5% gefallen. Das hat ausgereicht, um die mittelfristig orientierten Sentimentindikatoren in den Kaufbereich zu drücken. Diese sehr schnelle Rückkehr der Skepsis ist ein gutes Zeichen. Es passt perfekt zu meinen rundum bullishen Prognosemodellen.

Vor Ausbruch nach oben idealerweise noch ein bisschen seitwärts

Mit nur zwei Wochen ist diese Korrekturphase noch recht kurz. Idealerweise sollte sie in Form einer Seitwärtsbewegung auf dem jetzt erreichten Niveau noch etwas länger anhalten, um ein stabiles Sprungbrett für die nächste Aufwärtsbewegung zu bilden.

Es kann jetzt aber auch wesentlich schneller nach oben gehen. Deshalb achte ich sehr genau auf Kaufsignale bei den Goldminen, da ich diese Korrektur natürlich als günstige Kaufgelegenheit nutzen möchte. Tatsächlich zeigen einige Minenaktien im Moment schon sehr verheißungsvolle Chartformationen, die auf hohe Kursgewinne hindeuten. Lassen Sie sich diese Gelegenheiten nicht entgehen.

Goldpreis pro Unze in \$, Preisbänder-Indikator, 2012 bis 2019



Der Goldpreis nähert sich der Nackenlinie (blau) seiner mächtigen Bodenformation. Die roten Kreise kennzeichnen Zeiten, in denen die Gesamtheit unserer Indikatoren extrem bullish war.

Quelle: Stockcharts.com

Draghis Scherbenhaufen: Nullzinspolitik ohne Ende

Obwohl die EZB die Zinsen schon seit Jahren auf null gesetzt hat, mehren sich die Zeichen eines

Wirtschaftsabschwungs. Angesichts dieser Entwicklung hat EZB-Präsident Draghi am Donnerstag, den 7. März 2019 endgültig kapituliert und verkündet, dass die Nullzinspolitik nicht wie avisiert im Sommer beendet werde, sondern mindestens bis zum Jahresende beibehalten werde. Darüber hinaus werde die EZB ab September dieses Jahres bis 2021 jedes Quartal neue zweijährige Kredite an Banken vergeben.

Damit wird selbst den zentralbank-gläubigsten Zeitgenossen klar, dass von einer Normalisierung in Europa keine Rede sein kann. Die Krise schwelt weiter. Und weil die gigantischen geldpolitischen Ankurbelungsprogramme der vergangenen Jahre nicht die erhoffte Wirkung gezeigt haben, beschließt die Zentralbank weitere Programme. Was bisher nicht funktioniert hat, wird also einfach weiter verordnet.

Ein Arzt, der so verfahren würde, müsste wohl als Kurpfuscher seine Zulassung abgeben. Da haben es Zentralbankbürokraten besser. Sie sind niemandem rechenschaftspflichtig und stehen weitgehend über dem Gesetz.

Schlecht für Deutschland, gut für Gold

Diese Entwicklung ist schlecht für Deutschland und Europa, da sie dafür sorgen wird, dass die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinandergeht. Die Folge sind Unruhen und Wahlergebnisse, die sich niemand wünschen kann. Zwar wird inzwischen landauf, landab über steigende Mieten und andere offensichtliche Fehlentwicklungen geklagt. Aber die entscheidende Rolle, die der unseriösen und unsozialen Geldpolitik dabei zukommt, wird von den Massenmedien kaum einmal thematisiert. Wir Bürger werden wie immer in solchen Situationen einfach für dumm verkauft.

Dieses brisante Thema halten Roland Leuschel und ich für so extrem wichtig. Denn so viel ist klar: Es gibt keinen einfachen und schmerzlosen Weg aus der Misere, die uns die Zentralbanken eingebrockt haben.

Ändern können wir daran und an der weiteren Entwicklung nichts. Sie können sich lediglich vor einigen der Folgen schützen. Denn Gold und einige andere Anlageformen werden davon profitieren.

P.S.: Die Bearmarketrally an den Aktienmärkten geht zu Ende. Höchste Zeit für neue Short-Positionen!

© Claus Vogt
www.krisensicherinvestieren.com

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihr Vermögen in diesen Zeiten bewahren und vermehren, dann lesen Sie unseren Börsenbrief Krisensicher Investieren mit Claus Vogt und Roland Leuschel - kritisch, unabhängig und konträr. Testen Sie jetzt unseren [Börsenbrief Krisensicher Investieren](#) 30 Tage lang kostenlos.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/407202-Ruecksetzer-bei-Gold-ist-eine-profitable-Kaufgelegenheit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).